



Ein **kostenloses** Angebot der Busch-Stiftung >Seniorenhilfe< in Kooperation mit der



Einladung zum Vortrag mit Herrn Dr. phil. Sven Lind zum Thema:

Leben in der Erinnerung

Verzerrte Realität bei Menschen mit Demenz

Ein häufiges Phänomen bei Demenzerkrankten im mittelschweren Stadium ist die örtliche und zeitliche Desorientierung. Für die Betroffenen ist es schwer zu unterscheiden, ob sie sich in der Vergangenheit oder Gegenwart befinden. Aus diesem Grund wird z.B. oft nach den Eltern, den Kindern oder dem Ehepartner gesucht, oder der Wunsch geäußert, wie in ihrer Kindheit an den Strand zu gehen oder die Hühner zu füttern.

Verursacht durch geistige Fehl- und Minderleistungen aufgrund hirnpathologischer Abbauprozesse in bestimmten Hirnarealen entstehen so bei den Betroffenen Ängste und Unsicherheit, die Reize von außen mit den inneren Eindrücken in Einklang zu bringen.

In diesem Vortrag werden Ihnen praxiserprobte Strategien vorgestellt, um als Pfleger den Betroffenen den massiven Leidensdruck nehmen zu können.

Termin: Mittwoch, 18. Januar 2017 um 18.00 Uhr

Ort: Bergische VHS Solingen, Mummstraße 10, 42651 Solingen,
3. Etage, Raum 322 (Forum, )

Referent: Dr. phil. Sven Lind, Dipl. Psychologe
Gerontologische Beratung Haan

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.